

# Unser Tamsweg



## Aus dem Inhalt

- **Bauerei** Seite 5 und 8
- **Lauferei** Seite 14 und 15
- **Plantscherei** Seite 16
- **Künstlerei** Seite 18



[www.tamsweg.at](http://www.tamsweg.at)

# Inhalt

<b>Aus der Gemeinde.....</b>	<b>2</b>
Inhalt .....	2
Stellenausschreibung.....	2
Sitzungs-Info-Portal.....	2
<b>Seite des Bürgermeisters .....</b>	<b>3</b>
Aus erster Hand .....	3
<b>Aus der Gemeinde.....</b>	<b>4</b>
Krankenhaus Tamsweg .....	4
Hoher Besuch .....	4
Änderung in der Bauernkammer .....	5
Neue Ortsbäuerin .....	5
Heckenrückschnitt.....	5
Rotes Kreuz bilanziert.....	6
Aktive Feuerwehr .....	6
Abwechslungsreich durch die Ferien .....	7
Lese-Erlebnis für Kinder .....	7
Sanierung Volksschule und ZIS.....	8
Straßensanierungen .....	8
<b>Auslandstagebuch.....</b>	<b>9</b>
Bericht aus Papua Neuguinea .....	9
<b>Freud und Leid.....</b>	<b>10</b>
Alles Gute ist legal.....	11
gut.beraten .....	11
<b>Aus der Geschichte .....</b>	<b>12</b>
Der Lungau in den 1960er Jahren .....	12
<b>Vorgestellt .....</b>	<b>13</b>
Die Magie vom Preber.....	13
<b>Aus der Gemeinde.....</b>	<b>14</b>
Faszination Preberlauf .....	14
Lungauer Murtallauf .....	15
Sommer - Sonne - BadeINSEL .....	16
Wasser - Quelle des Lebens.....	16
Aktion scharf gegen den Barsch.....	17
Auktionen und Pfandleihe.....	17
Dreifache Staatsmeisterin .....	17
„die künstlerei“ .....	18
Erster Eindruck zählt.....	18
Vielfältige Unterstützung im Alltag.....	19
European Wilderness Society .....	19
<b>Service .....</b>	<b>20</b>
Veranstaltungen in Tamsweg .....	20

# Stellenausschreibung

Die Marktgemeinde Tamsweg sucht eine/n

## MitarbeiterIn im Bauamt/ BautechnikerIn

mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden (Vollbeschäftigung) per 01.06.2015

Aufgabenbereiche sind insbesondere:

- Bautechnische Prüfung von Bauvorhaben
- Bearbeitung von raumordnungsrechtlichen Belangen
- Mitwirkung bei gemeindeeigenen Projekten

Anstellungserfordernisse:

- Ausbildung im bautechnischen Bereich (HTL oder vergleichbare Qualifikation)
- gute EDV-Kenntnisse

- berufliche Praxiserfahrung ist wünschenswert
- Belastbarkeit, Flexibilität und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- Führerschein der Klasse B
- bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Wehr- oder Wehersatzdienst

Die Anstellung erfolgt nach dem Sbg. Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 2001 idgF. im Entlohnungsschema VB I, Einstufung b-II-VI und unter Bedachtnahme auf das Salzburger Gleichbehandlungsgesetz.

Bewerbungen können mittels Bewerbungsformular (erhältlich im Personalbüro oder online unter [www.tamsweg.at](http://www.tamsweg.at)) **bis spätestens 10.04.2015** an die Marktgemeinde Tamsweg, Marktplatz 1, 5580 Tamsweg gesendet werden.

# Sitzungs-Info-Portal

Der Weg zu politischen Entscheidungen führt über Ausschuss-, Gemeindevorsteherungs- und Gemeindevertretungssitzungen. Pro Jahr finden zahlreiche Sitzungen im Rathaus statt, bis auf wenige Ausnahmen, wie Gemeindevorsteherung und Überprüfungsausschuss, sind alle Sitzungen öffentlich zugänglich.

Für jene Bürger, die sich die Zeit zum Zuhören nicht nehmen können oder wollen, werden die Protokolle der politischen Gremien ab sofort auf der Gemeindehomepage veröffentlicht.

Sie haben somit die Möglichkeit, die politischen Beschlüsse, die zugrundeliegenden Sachverhalte und die protokollierten Wortmeldungen der Gemein-

devertreterinnen und Gemeindevertreter nachzulesen.

## So funktioniert

Im Internet auf [www.tamsweg.at](http://www.tamsweg.at) den Menüpunkt „Politik“ aufrufen und den Unterpunkt „Bürger-Infoportal“ auswählen. Es erscheint auf der linken Seite eine neue Navigationsleiste. Unter dem Menüpunkt „Sitzungskalender“ erhalten Sie eine Übersicht über die Sitzungstermine in der Vergangenheit und der Zukunft.

Bitte beachten Sie, dass die jeweiligen Dokumente erst nach Genehmigung des Protokolls in der darauffolgenden Sitzung veröffentlicht werden können.

**Verleger/Herausgeber:** Marktgemeinde Tamsweg, Marktplatz 1, 5580 Tamsweg  
**Für den Inhalt und Bildverwendung verantwortlich:** Bgm. Georg Gappmayer  
**Titelbild:** angelina.s...k..., pixelio.de  
**Redaktionsteam:** Anja Henning, Mag. (FH) Andreas Pertl, Bodo Rossberg, Monika Schitter, Julius Schmalz  
**Design&Layout:** Die Medienwerkstatt GmbH, 5580 Tamsweg, [www.diemedienwerkstatt.info](http://www.diemedienwerkstatt.info)  
**Fotos:** Die Medienwerkstatt GmbH, Marktgemeinde Tamsweg, Privat, LKV, TVB Tamsweg, Rupert Mühlbacher, Fotostudio Roland Holitzky, Heimatmuseum Tamsweg, Dr. Michael Lüftenegger, Rupert Schülßler, Christian Seiffter, Heidi Schitter, Siegfried Holzer, Rotes Kreuz Tamsweg, Julius Schmalz, Maggie und Hans Wieland, 1. Tamsweger Fischerverein, Volkshilfe Tamsweg, WSV Nofels  
**Fotos Freud und Leid:** Fotostudio Roland Holitzky, Rupert Mühlbacher, Marktgemeinde Tamsweg, Privat  
**Druckabwicklung:** DMWS  
 © 2015 Marktgemeinde Tamsweg und Die Medienwerkstatt GmbH  
 Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde bei Personen nicht durchgängig die männliche und weibliche Form angeführt. Gemeint sind selbstverständlich stets beide Geschlechter. Die Gemeindezeitung wurde mit der gebotenen Sorgfalt gestaltet. Trotzdem können Satz- und Druckfehler bzw. Änderungen nicht ausgeschlossen werden. Der Herausgeber kann für allfällige Fehler keine Haftung übernehmen. Sämtliche Rechte und Änderungen vorbehalten.

# Aus erster Hand

## Aktuelles aus der Sicht des Bürgermeisters

Liebe Tamswegerinnen und Tamsweger!

Mit der Frühjahrsausgabe von „Unser Tamsweg“ geben wir Ihnen wieder aktuelle Informationen aus unserer Gemeinde. Vieles tut sich und viele Menschen helfen mit, in einer doch sehr bewegten Zeit die richtigen Entscheidungen für unseren wunderbaren Ort zu treffen. Lassen Sie mich auf einige Themen eingehen:

### Jahresvoranschlag 2015

In der Sitzung der Gemeindevertretung vom 3. Dezember 2014 konnte das Budget für das laufende Jahr einstimmig beschlossen werden. Dieses Budget umfasst einen ordentlichen Haushalt in Höhe von € 11.289.800,- und einen außerordentlichen Haushalt von € 3.850.000,-.

Das größte Bauvorhaben im außerordentlichen Haushalt ist die Generalsanierung unserer Volksschule und des Zentrums für Inklusiv- und Sonderpädagogik „ZIS“ (ehemals Sonderpädagogisches Zentrum „SPZ“). Die Bausumme beträgt brutto € 3,4 Mio. Nach Abzug der Sprengelbeiträge der übrigen Gemeinden für das ZIS und der Förderung durch das Land in Höhe von 61 % verbleibt für die Marktgemeinde Tamsweg ein budgetwirksamer Betrag von ca. € 1,1 Mio. In diesem Zusammenhang bedanke ich mich ganz herzlich bei Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer, dem ressortzuständigen Regierungsmitglied, für die zugesicherte sehr hohe Förderung. Durch den kurzfristigen Umzug in freie Klassenräume der angrenzenden Schulen kann der Unterricht während der laufenden Umbauarbeiten weiterhin ungestört fortgeführt und muss nicht in teure Container verlegt werden. Dadurch ergibt sich eine nicht unwesentliche Kosteneinsparung. Ich darf mich für das Entgegenkommen, das Verständnis und die bereitwillige Unterstützung der betroffenen Schulleitungen und Lehrerschaft herzlich bedanken.

Die Sanierungsarbeiten werden zu Schulbeginn im Herbst 2015 abgeschlossen sein. Der Gemeinde ist es da-

mit in den letzten Jahren gelungen, die in ihren Zuständigkeitsbereich fallenden Pflichtschulen zu einem komplett erneuerten und den modernen schulischen und pädagogischen Ansprüchen entsprechenden Schulzentrum umzugestalten.

### Positive Entwicklungen

Die Steigerung der Bundesertragsanteile um 3,20 % und die damit verbundene Steigerung der Finanzkraft der Marktgemeinde Tamsweg erleichterte nicht nur die Erstellung des Jahresvoranschlages 2015, sondern hat sich auch auf den Fördersatz aus dem Gemeindeausgleichsfonds (GAF) durchaus positiv ausgewirkt. So wird im Voranschlagsjahr 2015 ein Fördersatz von mindestens 38 % erreicht bzw. genehmigt werden können.

Die betriebliche Standortentwicklung der Marktgemeinde Tamsweg hat sich ebenfalls weiter verbessert. Dies spiegelt sich in den gestiegenen Einnahmen aus der Kommunalsteuer wider.

Auch in diesem Jahr wurden die Gebühren – mit Ausnahme der Müllgebühren (diese wurden nicht erhöht) - lediglich um die Indexsteigerung angepasst.

Durch die Umstellung auf das neue Verwaltungsprogramm „kufgem“ wird es zukünftig möglich sein, den Verwaltungsablauf noch ökonomischer abzuwickeln und somit weitere Einsparungen im Verwaltungsbereich zu erzielen.

### Finanzausgleich

Das Budget des laufenden Jahres konnte hinsichtlich der öffentlichen Gelder noch auf halbwegs gesicherter finanzieller Basis erstellt werden. Für die Gemeinde wird in den nächsten Jahren die Bewältigung der finanziellen Auswirkungen der Steuerreform des Bundes im Förderungsbereich aber auch auf den neuen Finanzausgleich 2016, sprich die Aufteilung der Steuereinnahmen des Bundes auf die Länder, Städte und Gemeinden, bei der Verwirklichung vorrangiger Projekte sicherlich zu einer der größten Herausforderungen.



### Kaserne Tamsweg

Dank des enormen politischen Einsatzes u. a. durch Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer und Innenministerin Mag. Johanna Mikl-Leitner ist es gelungen, die Kaserne Tamsweg von der Schließungsliste zu nehmen. Die Freude über die vor Weihnachten im Ministerrat beschlossene Einigung, dass der Standort Tamsweg bis auf weiteres erhalten bleibt, ist mittlerweile auf Grund der Realität der militärischen Entwicklung wiederum dem nüchternen Alltag gewichen. Es wird vom Ministerium intensiv versucht und geplant, den Standort quasi von innen auszuhöhlen, so dass sich die Standortfrage auf Grund fehlender Aufgabenbereiche erübrigt.

Momentan wird alles daran gesetzt, ein gemeinsames Konzept für die militärische und auch zivile Nutzung zu erstellen.

Ich bin mir sicher, dass eine Nutzung der Struckerkaserne auf Grundlage der Wirtschaftlichkeit, Zweckmäßigkeit und Sparsamkeit möglich ist, wenn die fachliche Notwendigkeit gegeben ist und die handelnden Personen vom Standort überzeugt sind.

Somit wünsche ich euch allen ein gesegnetes Osterfest. Möge dieses Fest der Auferstehung uns allen Frieden, Freude und Ermutigung schenken.

Euer Bürgermeister

Georg Gappmayer

# Krankenhaus Tamsweg

## Der Bürgermeister berichtet über den Status quo

Wie oft betont, ist das Tamsweger Krankenhaus sowohl für die Bevölkerung des Lungaus als auch der angrenzenden Steiermark eine unverzichtbare Einrichtung der medizinischen Grundversorgung. Wie schon die vorherige, garantiert auch die jetzige Landesregierung den Erhalt unseres Krankenhauses. So werden beispielsweise seitens des Landes Salzburg bis zum Jahr 2018 ca. € 16 Mio. in die notwendige Sanierung des Krankenhauses investiert.

### Bürgerinformation

Das Land Salzburg, vertreten durch LH-Stv. Dr. Christian Stöckl und dem Geschäftsführer der SALK, Dr. Paul Sungler, informierte vor kurzem im Rahmen einer Bürgerinformationsveranstaltung, der ca. 450 Besucherinnen und Besucher beiwohnten, über die Pläne für die Umgestaltung des Krankenhauses und die weitere medizinische Entwicklung.

Zentraler Punkt in der Diskussion war die geplante Reduktion der Betten von 139 auf 84. Dabei den Erhalt der

Leistungen aufrecht zu erhalten, ist für viele schwer vorstellbar.

### Gsund im Lungau

Das wichtigste Ergebnis dieses Infoabends ist für mich die begleitende Unterstützung durch den Verein „Gsund im Lungau“. Diesem Verein gehören neben Obmann Dr. Walter Flatschler weitere aktive und ehemalige führende Ärzte des Lungaus sowie Vertreter aller politischen Fraktionen an. „Gsund im Lungau“ wird nun gemeinsam mit der kollegialen Führung des Krankenhauses die Planung der auf Grund gesetzlicher Bestimmungen notwendigen Änderungen im medizinischen Bereich unter Berücksichtigung der in vielen Bereichen spezifischen Situation des Lungaus und der angrenzenden Steiermark begleiten und unterstützen.

Ich werde mich wie bisher auch weiterhin intensiv für die Sicherung der medizinischen Grundversorgung unserer Region einsetzen und bin überzeugt, dass wir auch in dieser Frage ein positives Ergebnis erzielen können.

Abschließend ist es mir ein großes Anliegen, mich beim Personal unseres Krankenhauses zu bedanken. Nur durch den unermüdlichen Einsatz und die ausgezeichnete Arbeit der Ärzteschaft, des Pflegepersonals und der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Verwaltung kann die Versorgung gesichert werden.

*Bürgermeister  
Georg Gappmayer*

## Blutspendetermin

Das Österreichische Rote Kreuz hält auch heuer wieder kurz nach Ostern einen Blutspendetermin ab.

**Zeit: Freitag, 10.04.2015,  
15:00 bis 20:00 Uhr**

**Ort: Neue Mittelschule Tamsweg,  
Lasabergweg**

Kommen Sie zur Blutspendeaktion!  
Blut spenden heißt Leben retten!

# Hoher Besuch

## Tamsweg-Tag des Landeshauptmanns

Am 11. März 2015 verbrachte Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer im Rahmen seiner Gemeinde-Tour einen Tag in Tamsweg. Gemeinsam mit Bürgermeister Georg Gappmayer standen folgende Besichtigungen am Programm: Kaserne, Baustelle Gambswirt, Polizeiinspektion, Firma Frühstückl, Parkgarage und Schloss Kuenburg. In den Räumlichkeiten der Wirtschaftskammer gab es im Anschluss Gespräche mit Vertretern der Wirtschaft und des Tourismus.

LH Dr. Haslauer zeigte sich beeindruckt von den umfangreichen Projekten in der Marktgemeinde Tamsweg und sicherte weitere finanzielle Unterstützung seitens des Landes zu.



# Änderung in der Bauernkammer

Hans Schitter folgt Paul Schreilechner



Der 43-jährige Hans Schitter, Toni-bauer in Einöd, löst nach 15 Jahren Paul Schreilechner als Bezirksbauernkammer-Obmann ab.

„Bereits während meiner langjährigen beratenden Tätigkeit in der Landwirtschaftskammer und als Lagerleiter im Lungauer Saatbauverein konnte ich fast alle der rund 1.000 Lungauer Landwirte persönlich kennenlernen“, berichtet Hans Schitter.

Nach der Hofübernahme 2004 hat er zusammen mit seiner Frau Heidi den eigenen Betrieb auf mehrere Standbeine aufgebaut: „Darin sehe ich auch die Zukunft der Landwirtschaft. Mehrere Stand-

beine wie beispielsweise Holzvermarktung, Mutterkuhhaltung, Almwirtschaft, Milch, Hausschlachtung, Direktvermarktung und Urlaub am Bauernhof“.

Als neuer BBK-Obmann möchte er in der Bauernkammer weniger Bürokratie und dafür mehr Beratung einführen. Dabei hilft ihm sicherlich auch seine Erfahrung als Bauernbund-Bezirksobmann, wo er für die Bauernschaft zu Gemeinden, Bezirkshauptmannschaft, Forstbehörde, Gericht und Land vermittelt hat.

Nebenbei ist der dreifache Vater auch noch Vorstandsmitglied der Raiffeisenbank Tamsweg und Mitglied bei der Freiwilligen Feuerwehr.

# Neue Ortsbäuerin

Monika Ferner tritt Nachfolge von Roswitha Prodingner an

Nach 13 Jahren übergab Bezirksbäuerin Roswitha Prodingner Mitte März das Amt der Tamsweger Ortsbäuerin an ihre Stellvertreterin Monika Ferner, Karnerbäuerin in Mörtelsdorf.

Schon bei den Neuwahlen 2014 war der Grundstein für diese Amtsübergabe gelegt worden. Roswitha Prodingner bedankt sich für die gute Zusammenarbeit bei den Tamsweger Bäuerinnen und wünscht ihrer Nachfolgerin viel Freude mit diesem Ehrenamt.



Roswitha Prodingner und Monika Ferner im Kreise des Tamsweger Bäuerinnen Vorstandes

# Heckenrückschnitt

Liegenschaftseigentümer zu Sorgfalt aufgerufen

Vielorts wachsen Hecken in die Verkehrsflächen hinein und behindern Fußgänger und andere Verkehrsteilnehmer. Aber auch beim Winterdienst stellen diese hineinragenden Äste immer wieder eine massive Behinderung dar.

Die Marktgemeinde Tamsweg erlaubt sich daher, folgende Bestimmung der

Straßenverkehrsordnung (§ 91 StVO) in Erinnerung zu rufen:

Grundeigentümer haben Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder die Benutzbarkeit der Straße beeinträchtigen, auszuästen und zu entfer-

nen. Leider muss immer öfter festgestellt werden, dass Liegenschaftseigentümer ihre entlang von Gehsteigen oder Fahrbahnen gelegenen Hecken nicht ordnungsgemäß bis zur Grundgrenze zurückschneiden. Wir ersuchen daher alle Liegenschaftseigentümer, ihrer Pflicht nachzukommen.

# Rotes Kreuz bilanziert

## Josef Fuchsberger folgt Lydia Schreilechner als Abteilungskommandant

Lydia Schreilechner blickte gemeinsam mit ihrer Abteilung auf ein arbeitsreiches Jahr 2014 zurück. Die Bilanz über das abgelaufene Jahr sieht für die größte Rotkreuz-Abteilung des Bezirks mit über 36.400 ehrenamtlichen Stunden bei 686 Einsätzen mit 31.000 unfallfrei zurückgelegten Kilometern sehr erfreulich aus.

### Erfolgreiche Jungsanitäter

Abermals äußerst erfolgreich verlief das Jahr 2014 für die Tamsweger Jugendgruppen: Sowohl die schulische Gruppe als auch die außerschulische Gruppe erreichten Landessiege und qualifizierten sich für den diesjährigen Bundesbewerb.

### Dank und Anerkennung

Die festliche Jahresdienstversammlung bot auch die Gelegenheit, der scheidenden Abteilungskommandantin Lydia Schreilechner für ihre elfjährige Tätigkeit in dieser Funktion zu danken.



Bürgermeister Georg Gappmayer hob in seiner Ansprache die Leistungen der Abteilung Tamsweg und insbesondere der Kommandantin hervor und dankte im Namen der Marktgemeinde Tamsweg. Die scheidende Abteilungskommandantin Lydia Schreilechner, welche weiterhin Bezirkskommandant-Stellvertreterin bleibt, wurde anschließend von Bezirksrettungskommandant Anton Schilcher

mit dem Verdienstzeichen der Stufe III des Landesverbandes Salzburg ausgezeichnet.

Zu ihrem Nachfolger als Abteilungskommandant wurde Josef Fuchsberger bestellt. Ihm wurde von den anwesenden Ehrengästen sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Abteilung herzlich gratuliert und alles Gute für die kommenden Aufgaben gewünscht.

# Aktive Feuerwehr

## Rückschau auf bewegtes Jahr

Vor kurzem fand im Bürgersaal die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Tamsweg statt.

OFK ABI Hans-Peter Seitlinger blickte auf ein sehr ereignisreiches und arbeitsintensives Jahr zurück und konnte dabei zahlreiche Ehrengäste begrüßen.

Das abgelaufene Jahr war für die Tamsweger Feuerwehr ein sehr intensives: Neben dem Großbrand beim Gambswirt musste noch zu 143 weiteren Einsätzen ausgerückt werden.

Auffällig dabei ist, dass sich die Zahl der technischen Einsätze im Vergleich zu den Vorjahren deutlich reduziert hat, die geleisteten Stunden jedoch nicht zuletzt aufgrund der Großbrände deutlich gestiegen sind. In Summe leisteten die derzeit 175 aktiven Feuerwehrleute im abgelaufenen Jahr 35.230 ehrenamtliche Arbeitsstunden.

### Erfolg für Feuerwehrjugend

Beim letztjährigen Bundesfeuerwehrajugendleistungsbewerb erreichte die Feuerwehrjugend Tamsweg den hervorragenden 4. Rang.

Dieser umfangreiche Bewerb, der logistisch wie auch organisatorisch eine große Herausforderung darstellte, wurde von den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Tamsweg in perfekter Art und Weise abgewickelt. Die anwesenden hochrangigen Funktionäre, die Bewerber und die Gastgruppen lobten die Gastfreundlichkeit und perfekte Organisation dieser großen Veranstaltung.

### Löschzug Sauerfeld

Einen Wechsel gab es an der Spitze des Löschzugs Sauerfeld:

Josef Gappmayer übergab nach fünfjähriger Ausübung das Amt des

Löschzug-Kommandanten an Hannes Hörbinger. Im Zuge der Jahreshauptversammlung wurden zahlreiche Beförderungen vorgenommen.



# Abwechslungsreich durch die Ferien

## Kinderbetreuungsangebote in den Sommerferien 2015

Die Marktgemeinde Tamsweg ist bestrebt, die Ferienplanung für Familien mit Kindern in den Sommerferien zu erleichtern. Gemeinsam mit dem Pfarrkindergarten, dem Kinderland Pagitsch und dem Hilfswerk wird in der Zeit vom 13.07. bis 28.08.2015 eine Sommerbetreuung für Kinder der Tamsweger Volksschulen und Kindergärten angeboten.

Der Besuch der Sommerbetreuungseinrichtung ist nur für Kinder von berufstätigen Elternteilen bzw. Erziehungsberechtigten möglich.

Das Angebot der Sommerbetreuung kann wochenweise in Anspruch genommen werden und wird ab acht angemeldeten Kindern pro Woche durchgeführt. Der Preis ergibt sich aus der Summe der gewünschten Wochen. Bitte geben Sie den Kindern für den Vormittag eine Jause mit. Auf die Kinder wartet ein abwechslungsreiches Programm.

### Kindergartenkinder

Der Pfarrkindergarten wird in den ersten drei Ferienwochen die Kindergartengruppen wie bisher weiter führen. Ab

der vierten Ferienwoche bis zum Ende der siebten Ferienwoche (ab 03.08. bis 28.08.2015) wird dann in den Räumlichkeiten des Pfarrkindergartens halbtags (von 07:00 Uhr bis 13:00 Uhr) eine alterserweiterte Gruppe weitergeführt.

### Volksschulkinder

Die Sommerbetreuung für Volksschulkinder findet in den ersten drei Ferienwochen (von 13.07. bis 31.07.2015) für die Volksschulkinder halbtags von 07:00 Uhr bis 13:00 Uhr in den Räumlichkeiten der Nachmittagsbetreuung statt. Ab der vierten Ferienwoche bis zum Ende der siebten Ferienwoche (03.08. bis 28.08.2015) wird dann in den Räumlichkeiten des Pfarrkindergartens halbtags (von 07:00 Uhr bis 13:00 Uhr) eine alterserweiterte Gruppe weitergeführt.

Um das jeweilige Angebot in Anspruch nehmen zu können, ist verpflichtend eine aktuelle Arbeitsbestätigung von beiden Erziehungsberechtigten vorzulegen. Diese ist vom Dienstgeber auszustellen und hat folgende Inhalte aufzuweisen:

- Arbeitgeber
- Arbeitszeiten
- Beschäftigungsausmaß
- aktuelles Datum

Änderungen des Arbeitsverhältnisses (Kündigungen etc.) sind umgehend der Marktgemeinde Tamsweg mitzuteilen. Ohne Vorlage einer aktuellen Arbeitsbestätigung ist die Anmeldung für den Besuch nicht gültig (keine Platzvormerkung) und wird nicht bearbeitet. Die Vergabe der Plätze erfolgt in der Reihung nach den vollständig eingereichten Anmeldungen samt Arbeitsbestätigung und nach den verfügbaren Plätzen.

### Information & Anmeldung

Marktgemeinde Tamsweg,  
Tel. +43 (0)6474 7711-22.

Sollten Sie in den Sommerferien eine Ganztagsbetreuung benötigen, so darf auf das Kinderland Pagitsch und die Tagesmütter des Hilfswerkes verwiesen werden. Im Übrigen wird auf die Ferienaktionen des Hilfswerkes sowie der Pfarre (Jungscharlager) hingewiesen.

# Lese-Erlebnis für Kinder

## Komm ins Bücherspatzennest!

Schon den Allerkleinsten gefällt es, wenn ihnen vorgelesen wird und gemeinsam Bilderbücher durchgeblättert werden. Der Sprachschatz wächst und in weiterer Folge geht das Lesen und Schreiben leichter von der Hand.

### Attraktives Buchgeschenk

Die Marktgemeinde Tamsweg unterstützt Eltern in dieser frühen Lernphase ihres Kindes. Anlässlich des ersten Geburtstages des Kindes bekommen Eltern seit Beginn dieses Jahres einen Geburtstagsbrief mit einem Gutschein für ein Pappbilderbuch zugesandt, welcher in der Öffentlichen Bibliothek Tamsweg eingelöst werden kann.

Die Mitarbeiterinnen der Öffentlichen Bibliothek geben gerne wertvolle Tipps, damit das (Vor)lesen zum Erlebnis wird. Mit der Aufforderung „Komm ins Bücherspatzennest!“ laden die Bibliotheks-Damen die Ein- bis Dreijährigen gemeinsam mit ihren Eltern alle zwei Monate zu einem bunten Vormittag ein, bei dem mit den Kleinen inmitten der Bilderbücher gesungen, gespielt, gelacht und gelesen wird.

### Nächster Termin

Das nächste Bücherspatzennest findet am 20.04.2015 von 9:00 bis 10:30 Uhr statt. Weitere Informationen dazu finden Sie auf [www.tamsweg.bvoe.at](http://www.tamsweg.bvoe.at).

## Kindergarten-Einschreibung

### • Pfarrkindergarten

15. April 2015  
von 8:00 bis 13:00 Uhr  
im 1. Stock des Kindergartens  
Tamsweg

### • Kinderland Pagitsch

jederzeit möglich

Mitzubringen sind der Staatsbürgerschaftsnachweis der Erziehungsberechtigten sowie die Geburtsurkunde des Kindes.



# Sanierung Volksschule und ZIS

## Weiterer Meilenstein für modernes Schulzentrum in Umsetzung

Ende März starteten die Umbauarbeiten in der Volksschule und im Zentrum für Inklusiv- und Sonderpädagogik (ZIS). Die Schüler der Volksschule Tamsweg werden vorübergehend in der Neuen Mittelschule sowie in der HAK Tamsweg untergebracht.

Das bestehende Schulgebäude wird in seiner Grundstruktur erhalten, durch gezielte Korrekturen und Ergänzungen jedoch räumlich und funktional massiv verbessert. Im Zuge der Generalsanierung werden zentral gelegene Aufenthaltsräume in den Hauptgeschoßen, lichtdurchflutete Gänge und Unterrichtsräume sowie Gruppenräume für neue und zukunftsweisende Unterrichtsformen geschaffen. Großflächige Verglasungen zum Schulhof und zur Freiterrasse werden überraschende Sichtbeziehungen nach außen herstellen. In der dadurch entstehenden Wohnlichkeit im Gebäude werden die Schülerinnen

und Schüler gerne lernen und Zeit verbringen.

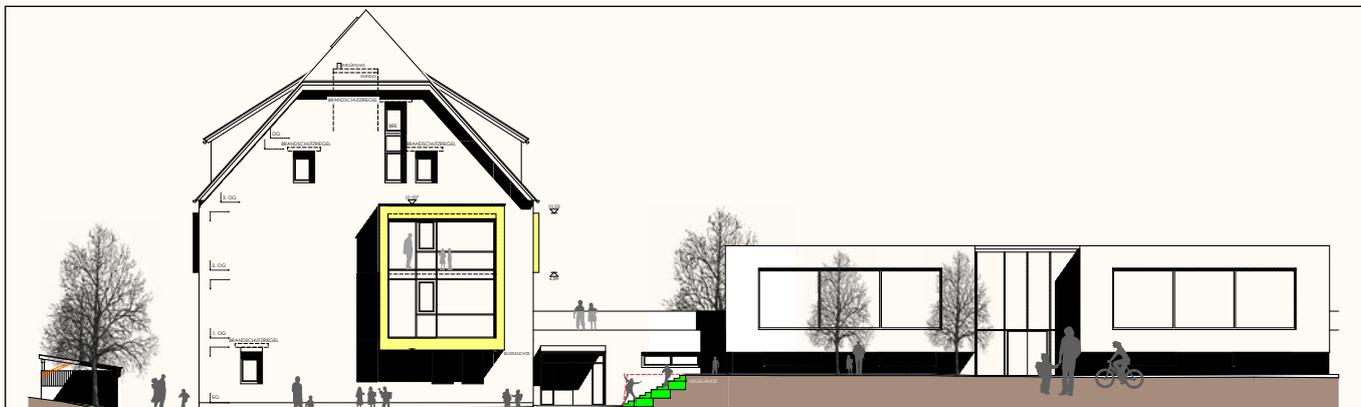
### Energiesparender Bau

Energieeffizientes Bauen in Zeiten des Klimawandels ist eine wichtige Zukunftsaufgabe. Durch eine hochwertige thermische Sanierung samt Einbau einer Photovoltaik-Anlage wird zukünftig Energie gespart sowie ein behagliches und schulgerechtes Raumklima geschaffen. Die Außenwände erhalten ein neues Wärmedämmverbundsystem mit Putzauflage, kombiniert mit farbigen Platten. In den Innenräumen kommen angenehme, warmtonige Farben in Verbindung mit geölten Holzböden in den Klassenräumen und keramischen Bodenfliesen in den Gangbereichen zur Verwendung. Zur Reduzierung der Lüftungswärmeverluste werden zudem in den Unterrichts- und Aufenthaltsräumen dezentrale Lüftungsgeräte mit effizienter

Wärmerückgewinnung installiert. Im Inneren des Gebäudes wird eine barrierefreie Erschließung durch Errichtung einer Aufzugsanlage, samt barrierefreiem Zugang an der Südseite, geschaffen. Der Hauptzugang ins Gebäude erfolgt ostseitig über eine breite Freitreppenanlage.

### Fertigstellung zu Schulbeginn

Die Ausschreibung zur Generalsanierung von VS und ZIS Tamsweg ist nach den Bestimmungen des Bundesvergabegesetzes erfolgt. Bei den insgesamt 18 Gewerken werden überwiegend Lungauer Firmen an der Erneuerung des Schulzentrums in Tamsweg mitwirken. Die Fertigstellung der Baumaßnahmen erfolgt bis zum Schulbeginn Anfang September dieses Jahres. Das Investitionsvolumen wird sich auf rund brutto € 3,4 Mio. belaufen, wovon € 1,1 Mio. aus dem Gemeindebudget kommen.



# Straßensanierungen

## Umfangreiche Bauarbeiten vorgesehen

In den nächsten Monaten sind in der Marktgemeinde Tamsweg wieder wichtige Instandsetzungsarbeiten im Bereich der Straßeninfrastruktur geplant.

### Notwendige Sanierungen

Die alljährlich erforderlichen Deckensanierungen aufgrund von Frostschäden werden im gesamten Gemein-

degebiet laufend und bestmöglich vorgenommen. In folgenden Bereichen kommt es in den nächsten Wochen und Monaten zu teils umfangreichen Straßenbauarbeiten:

- Sauerfeld
- Postplatz
- Ottingweg

### Kanalbauarbeiten

Im Jahr 2015 wird die Errichtung eines Oberflächenkanals am Göra in den senkrecht verlaufenden Straßenzügen fortgeführt. Nach den erfolgten Kanalgrabungsarbeiten werden dort auch die Straßenoberflächen saniert. Mit den Arbeiten wird aller Voraussicht nach Ende April 2015 begonnen.

# Bericht aus Papua Neuguinea

## Schule und Bildung etwas anders



Headmaster (Direktor) Primeryschool Kuta



Schulgebäude von außen...



...und von innen

Frisch gelandet in einem völlig fremden Land und eingetaucht in eine neue Kultur wurde mir vorerst eine Aufgabe zgedacht, die für einen Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung nicht sehr fremd ist: Es handelt sich dabei um die Beratung der „Catholic Education Agency“ der Erzdiözese Mount Hagen im Hochland von Papua Neuguinea, welche als Eigentümerin finanziell und teilweise organisatorisch für rund 160 Schulen in den beiden Provinzen „Western Highland“ und „Jiwaka“ verantwortlich ist.

Es war mir in der kurzen Zeit nicht möglich, dem eher komplizierten Bildungssystem detailliert auf den Grund zu gehen. Ich möchte aber trotzdem versuchen, meine ersten Eindrücke möglichst anschaulich zu vermitteln.

### Freier Schulzugang

Seit rund drei Jahren haben alle Schüler nach Wegfall der Schulgebühren freien Zugang zum Bildungssystem in Papua Neuguinea. Dies hat zur Folge, dass die Schulbetreiber nach wie

vor mit einem großen Ansturm junger Menschen zu kämpfen haben, dem sie kaum Herr werden. Klassen mit bis zu 60 Schülerinnen und Schülern, die am Boden sitzen, kaum vorhandene Infrastruktur, zu wenig gut ausgebildete Lehrer, die auch noch schlecht bezahlt sind, ein permanenter Mangel an Finanzmitteln, weite Anfahrtswege und vieles mehr sind einige der vielen Probleme, die man sich unseren Regionen so niemals vorstellen kann.

### Kirche & Staat

Die verschiedenen Kirchen tragen in Papua Neuguinea eine große Verantwortung, speziell in den Bereiche Bildung und Gesundheit. Viele Papua Neugini sind davon überzeugt, dass ohne die kräftige Unterstützung der Kirchen diese Aufgaben vom Staat kaum zu bewältigen wären. Rund 60 Prozent der Schulen sind im Kirchenbesitz, der Staat bezahlt die Lehrer und gibt die öffentlichen Lehrpläne aus. Dadurch ergeben sich zwei parallel verlaufende Organisati-

onsstrukturen, die rasche Entwicklungsprozesse häufig behindern. Bevor eine Entscheidung getroffen werden kann, müssen sich die Verantwortlichen von Kirche und Staat einigen, was manchmal keine leichte Aufgabe ist.

### Bildungsniveau erhöhen

Es ist daher nicht verwunderlich, dass das durchschnittliche Bildungsniveau in Papua Neuguinea noch Potential nach oben hat, was aber Voraussetzung für eine positive Entwicklung im gesamten Land ist. Ein besserer Zugang zum Arbeitsmarkt, Eindämmung weit verbreiteter Korruption in allen Ebenen, Stärkung des Selbstvertrauens und Eindämmung von Gewalt und Kriminalität, das sind die Erwartungen der meisten so überaus freundlichen und liebenswürdigen Menschen in Papua Neuguinea. Ich wünsche von Herzen, dass diese Erwartungen unter anderem mit Hilfe einer besseren Bildung so rasch als möglich in Erfüllung gehen.

Julius Schmalz



Klassenzimmer für Volksschüler



Modernes Doppelklassengebäude



Lehrerunterkünfte

## Geburten

Isabel Daria – Emanuela-Elena Ungurasu

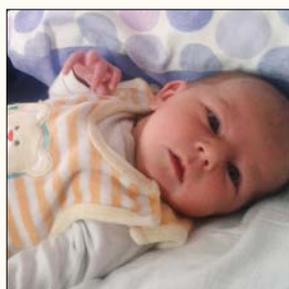
Victoria – Nicole Klammer



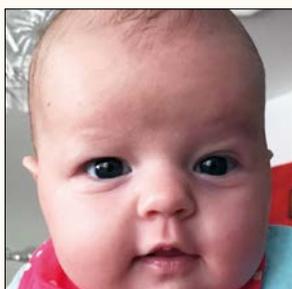
**Elisabeth –**  
Claudia Kissela-Bittersam



**Marc Matthias –**  
Brigitte Bogensperger



**Sandra –**  
Christina Kremser



**Sara –**  
Rusmina Osmanbegovic



**David –**  
Birgit Steiner



**David –**  
Barbara Kößlbacher



**Valerie –**  
Maria Berchtaler



**Liam Johann –**  
Monika Perner



**Nico Sebastian Herwig –**  
Alexandra Hasenbichler



**Valentina Claudia –**  
Iris Gappmayr



## Hochzeiten

Mag. Dr. Sonja Radatz &  
Maxim Zalesskiy  
Wien, Russische Föderation



**Denise Peiser & Manuel Pfister**  
Thomatal

## Altersjubilare

**80 Jahre:** Margaretha Weilharter, Stefanie Martha Schitter, Franziskus Seraphicus Apfelknab, Anna Ferner, Franz Kendlbacher, Elisabeth Krabath, Brigitte Bauer, Otto Bock, Franz Feuchter, Josef Farcher, Josef Kocher, Elisabeth Neumann, Margaretha Tonner, Michael Bacher

**85 Jahre:** Franz Ludwig Rottensteiner, Christina Ruf, Josef Lassacher, Vinzenz Mühlbacher, Margarethe Kendlbacher, Matthias Ernst, Romana Prandstätter, Josefine Maria Koren

**90 Jahre:** Dipl.-Ing. Dr. Heimo Kandolf, Johann Kendlbacher, Elisabeth Wirnsperger, Maria Perner, Mathilde Lüftenegger

**91 Jahre:** Ruth Kuhn, Friedrich Löcker, Rosina König

**92 Jahre:** Aloisia Gappmaier

**93 Jahre:** Bertha Güntner, Maria Kocher, Hermine Steinlechner

**94 Jahre:** Stefanie Stoff, Maria Fuchs

**95 Jahre:** Dipl.-Ing. Werner Heese, Juliana Gruber

**96 Jahre:** Katharina Piendl

**98 Jahre:** Maria Lüftenegger

**103 Jahre:** Hermine Krenn

## Sterbefälle

**Margaretha Burgstaller**, geb. Pichler, geb. 1939

**Juliana Fuchsberger**, geb. Maderer, geb. 1919

**Peter Gaurek**, geb. 1958

**Robert Gottlieb Gloner**, geb. 1928

**Andreas Holzer**, geb. 1924

**Maria Kremser**, geb. Pfeifenberger, geb. 1932

**Franz Lorenz Löcker**, geb. 1945

**Johann Löcker**, geb. 1951

**Otmar Prodingler**, geb. 1940

**Juliana Rosenkranz** geb. Trippl, geb. 1927

**Anatolia Tonner**, geb. Schnedl, geb. 1938

**Franz Josef Zehner**, geb. 1929

**Ing. Anton Derigo**, geb. 1956

**Emilie Grundnigg**, geb. Hanzlik, geb. 1921

**Franz Fritz**, geb. 1936

**Maria Agnes Feldes**, geb. Fingerlos, geb. 1927

**Alfred Egger**, geb. 1964

## Goldene Hochzeiten



**Erna und Amandus Künstner**  
Oktober 2014



**Marianne und Franz Wieland**  
Oktober 2014



**Katharina und Johann Löcker**  
November 2014



**Karin und Walter Egger**  
November 2014



**Hilde und Siegfried Lischent**  
Jänner 2015



**Irma und Alois Udermann**  
Februar 2015



**Elisabeth und Leonhard Prodingner**  
Februar 2015



## gut.beraten

Ein Servicehandbuch  
und Adressbuch für alle  
Lebenslagen im Lungau

Das Servicehandbuch enthält wichtige Adressen und Informationen zu den Bereichen Gesundheit, Soziales, Bildung, Gemeinden und Notrufnummern.

Sie können die Broschüre im Sozialzentrum Lungau, Q4, Postplatz in Tamsweg, abholen oder online aufrufen unter: [www.salzburg.gv.at/lungau\\_broschue\\_final\\_screen.pdf](http://www.salzburg.gv.at/lungau_broschue_final_screen.pdf)

### Kontakt

Sozialzentrum Lungau:  
Tel.: +43 (0)676 82605301



## Alles Gute ist legal

### Novelle schafft für Gratulationen rechtliche Klarheit

Gemeinden dürfen in Zukunft ihren Bürgern zum Beispiel zum Geburtstag gratulieren, ohne dabei mit dem Gesetz in Konflikt zu kommen. Das hört sich zwar selbstverständlich an, wird jedoch erst mit einer Novelle der Gemeindeordnung rechtlich abgesichert. Bisher griffen Gemeindepolitiker für Glückwünsche auf Daten im Melderegister zu und verstießen damit gegen den Datenschutz. Speziell für Geburtstagsglückwünsche

oder für Glückwünsche zu Ehejubiläen wird im Rahmen einer Novelle die Zugriffserlaubnis in das zentrale Melderegister erlaubt. Soll der Geburtstag oder das Hochzeits-Jubiläum beispielsweise in der Gemeindezeitung veröffentlicht werden, müssen die Betroffenen zustimmen. Auch das wird durch die Novelle der Gemeindezeitung nun festgelegt. In der Marktgemeinde Tamsweg wird dies ohnehin so praktiziert.

# Der Lungau in den 1960er Jahren

## Sonderausstellung zum 50-Jahr-Jubiläum des Lungauer Heimatmuseums Tamsweg

Am 10. Juli 1965 öffnete das Lungauer Heimatmuseum im ehemaligen Bürgerspital des Marktes Tamsweg zum ersten Mal seine Pforten. Von den ersten Vorgesprächen über die Sammlung der Exponate und der Gründung eines Trägervereins bis hin zur Adaptierung der Museumsräumlichkeiten und der Eröffnung waren sechs Jahre vergangen. Doch nun hatte der Bezirk ein Museum, in dem die Lebenswelt einer Gesellschaft gezeigt wurde, die parallel dazu durch die Technisierung des Alltags immer rasanter verschwand und in Vergessenheit zu versinken drohte. 50 Jahre danach erinnert das Lungauer Heimatmuseum Tamsweg in einer Sonderausstellung an ein halbes Jahrhundert Vereinsarbeit im Zeichen der Erhaltung unseres kulturellen Erbes und dokumentiert jenes Jahrzehnt, in dem das Museum gegründet wurde: die 1960er Jahre.

Damals erlebte der Bezirk einen Bauboom, der in der Errichtung vieler öffentlicher Gebäude wie Schulen oder Wohnblöcken sichtbar wurde. Natürlich ist der Neubau der Volksschule Sauerfeld mit den Zerstörungen des vorausgegangenen Hochwassers verknüpft, doch stehen die Neuerungen im Schulwesen mit einer Reform des Landschulwesens in Zusammenhang, die sich von der unmittelbaren Nachkriegsgeschichte bis in die Mitte der 1970er Jahre zieht. Schulneubauten und -eröffnungen wie die Volksschule (1964), die Sonderschule (1966), das damalige Privatgymnasium (1962) oder die Handelsakademie (1969) wurden von der Erneuerung und Technisierung der Unterrichtsdidaktik begleitet. Der Ausbau Tamswegs zu einem mo-



VW-Käfer prägen in den 60er Jahren das Ortsbild.

dernen Schul- und Verwaltungszentrum sowie der Bevölkerungsanstieg führten zur Errichtung von Wohnblöcken in der Dechantsiedlung. Die Ausbreitung der Siedlungsfläche war in den 1950er Jahren durch den Verkauf der Dechantfelder und des kuenburgischen Grundbesitzes erst möglich geworden.

### Fremdenverkehr

In Gebieten fehlender Industrialisierung war der Fremdenverkehr schon seit dem beginnenden 20. Jahrhundert der wichtigste Wirtschaftsträger neben der Landwirtschaft und dem selbständigen Gewerbe. Doch nun legte man den Fokus immer stärker auf den boomenden Wintertourismus. Nach ersten Liftanlagen auf dem Leonhardsberg und dem Göra wurde 1966 der Schlepplift auf die Hoferalm gebaut. Der wirtschaftliche Umbruch in den 1960er Jahren lässt sich auch statistisch nachvollziehen: In diesem Jahrzehnt überstieg der Arbeitnehmeranteil jenen der selbständigen Unternehmer und Gewerbetreibenden. Diese Veränderungen beeinflussten auch

nachhaltig die Alltagskultur: Die Mode, die populären Urlaubsfahrten an die Adria mit dem legendären VW-Käfer und natürlich die zahlreichen Neuerungen in der Musikbranche gaben diesem Jahrzehnt ihr unverwechselbares Gepräge. In Tamsweg lassen sich die bestimmenden Themen an den Vereinigtenumzügen nachvollziehen. So kann es nicht verwundern, wenn 1966 dem neuen „Vater Kommissär“ Josef Kandolf auch die Beatles ihre Aufwartung machten, nachdem sie bereits ein Jahr zuvor den Obertauern für Filmaufnahmen besucht hatten.

### Beatles – Käfer – Minirock

Die Sonderausstellung des Lungauer Heimatmuseums Tamsweg wird am Sonntag, dem 17. Mai 2015, am „Tag der Salzburger Museen“ im Lungauer Heimatmuseum Tamsweg um 14:00 Uhr eröffnet.

### Öffnungszeiten

Die Ausstellung ist geöffnet: 18. Mai bis 31. Mai 2015 täglich von 14:00 – 17:00 Uhr Danach im Rahmen einer Museumsführung bis 11. September 2015.

Beim „Z’sammsitz’n in Tamsweg“ jeden zweiten Mittwoch in den Monaten Juli und August, von 18:00 – 21:00 Uhr oder nach Vereinbarung.

Der Eintritt zur Sonderausstellung ist kostenlos. Freiwillige Spenden werden gerne entgegengenommen.

Dir. Dr. Klaus Heitzmann



Die Beatles beim Vereinigten 1966 (Markus Hönegger, Erwin Hamberger, Herbert Moser, Helmut Eßl).



Der Hoferalm-Lift als Anziehungspunkt für einheimische SchifahrerInnen (Aufnahme aus dem Jahr 1967).

# Die Magie vom Preber

## Margarete und Hans Wieland aus Sauerfeld im Portrait

**K**einer weiß so genau wie viele Höhenmeter der „Preberkönig“ Hans Wieland auf dem Preber bereits zurückgelegt hat. Gemeinsam mit seiner Frau Maggie und dem Preberlaufteam sorgen sie dafür, dass der Preber auch andere Sportlerinnen und Sportler auf Hochtouren bringt.

*Anja Henning: Seit wann übt der Preber diese Anziehungskraft auf euch aus?*

**Hans:** Als Zehnjähriger war ich zum ersten Mal mit meinem Vater oben am Preberspitz, der dann zu meinem Trainingsberg wurde. Ich trainiere am liebsten am Preber. Er ist wie ein Partner und fordert mich heraus, spornt mich an, ist nie langweilig und beflügelt mich.

*Anja: Wie oft trainierst du am Preber?*

**Hans:** Naja, im Jahr 2014 war ich 72 Mal oben. Als Sportler bin ich süchtig nach Bewegung. Deswegen war ein Knöchelbruch im November 2013 zu Saisonanfang sehr schwer zu verkraften. Gesundheit ist wichtig und solange es geht, geht es. Umso erfreulicher, dass ich dann trotzdem beim letztjährigen Preberlauf den 2. Platz schaffte.

*Anja: Immer wieder Hoch-Zeiten am Preberspitz, inklusive der eigenen Hochzeit?*

**(Maggie und Hans schauen sich tief in die Augen, bevor Maggie Wieland antwortet):** Das war die Idee von Hans!

**Hans:** Der Preber war schon immer etwas Besonderes für mich, und meine Maggie ist es auch. Was lag da näher, als auf dem Prebergipfel zu heiraten. Mein



Freund, der zuständige Standesbeamte Balthasar Bogensperger, machte für uns eine unvergessliche Ausnahme.

**Maggie:** Ohne große Ankündigung waren dann doch ganz viele Gäste mit dabei und feierten gemeinsam mit uns eine einzigartige Trauung.

*Anja: Man sagt ja, dass Normalsterbliche drei und Guttrainierte zwei Stunden brauchen, während ein Wahnsinniger die 1.226 Höhenmeter in 50 Minuten schafft?*

**Hans:** Den Titel Preberkönig muss man sich halt erkämpfen. Immerhin habe ich ihn mir zehn Mal hintereinander schwer verdient.

*Anja: In dieser Zeit avancierte der Preberlauf zum Klassiker.*

**Maggie:** Den Preberlauf gab es ja in verschiedenen Formen schon lange bevor ich im Jahr 2000 die Organisation übernahm. Allerdings nur mit unserem Team und der großzügigen Unterstützung der Tamsweger Wirtschaft sowie der jährlich steigenden Teilnehmerzahl ist das Rennen zu dem geworden, was es jetzt ist.

*Anja: Das Komitee vom Preberlauf überreicht jedes Jahr eine Spende an die Bergrettung?*

**Hans:** Wir finden es wichtig, etwas für die Gesellschaft zu tun. Ich persönlich bin seit 20 Jahren ein aktives Mitglied der Bergrettung und fühle mich in der Kameradschaft sehr wohl.

*Anja: Zusammengehörigkeit und Familie wird von euch hoch geschätzt?*

**Maggie:** Jeder von uns hat drei Geschwister und wir treffen uns gerne im großen Familienkreis. Hans übernahm auch ohne zu zögern die Vaterrolle für meine Daniela, die genau an meinem 17. Geburtstag geboren wurde. Ihr Bruder Michael kam 2001 auf die Welt.

*Anja: Habt ihr euch auf dem Berg verliebt?*

**Maggie:** Nein. Als wir uns vor 17 Jahren kennenlernten, arbeitete ich in der CSC Sportabteilung und Hans schätzte meine Beratung. Dann folgte schnell die erste gemeinsame Tour auf den Kesselspitz. Er entpuppte sich als geduldiger Lehrer für eine bis dahin überzeugte Snowboarderin. Mittlerweile bin ich die einzige weibliche Tourenführerin des Lungauer Alpenvereins.



*Anja: Seit sechs Jahren arbeitest du jetzt im Seniorenwohnheim Tamsweg?*

**Maggie:** Ja, meine Tätigkeiten beschränken sich aber nicht nur auf die üblichen Sekretariatsarbeiten, sondern ich teile die Post an die Bewohner aus und mache für sie Botengänge. Das menschliche Miteinander ist einfach sehr erfüllend. Besonders gerne dekoriere ich auch das Haus. Meine Arbeitszeiten sind sehr familien- und sportfreundlich. So kann ich die Turngruppe Sauerfeld als Vorturnerin leiten und jeden Donnerstag mit der „Donnerstagsrunde“ entweder per Rad, Ski oder zu Fuß eine gemeinsame Bergtour unternehmen.

**Hans:** Damit ich den Sport gut in mein Leben integrieren kann, arbeite ich im Schichtbetrieb in der Holzindustrie. Nach Familie und Sport ist nämlich das Tischlern meine dritte große Leidenschaft.

*Anja: Die Liebe zum Holz sieht man eindeutig in dieser Wohnung. Gibt es noch Zeit für weitere Hobbys?*

**Maggie:** Also, ich erstelle Fotobücher, die sozusagen die sportliche Jahreschronik von Hans sind. Außerdem dichte ich gerne für besondere Anlässe. Nebenbei liebe ich es, Kuchen zu backen. Da kommen mir meine sportlichen Aktivitäten gerade recht.

**Hans:** Das einzige wo wir dem Lungau den Rücken zukehren sind unsere Badeurlaube im Süden. Und natürlich bei den Wettkämpfen. Als Mitglied im Nationalteam war ich zwei Jahre lang viel unterwegs. Meine größten Erfolge waren der 4. EM Platz 2009 mit der Staffel und drei österreichische Meistertitel im Skibergsteigen.

*Anja: Vielen Dank für das nette Gespräch und weiterhin alles Gute für eure private und sportliche Zukunft!*

# Faszination Preberlauf

## 15. Auflage des Tourenskievents



Als sich im Jahr 2000 ca. 130 Tourenskibegeisterte bei der Ludlalm trafen, um gemeinsam die rund 1.200 Höhenmeter auf den Preberspitz zu bewältigen, dachte noch niemand daran, welche Ausmaße der Preberlauf in den kommenden Jahren annehmen würde. Die Teilnehmerzahlen sind stetig gestiegen, heute ist der Preberlauf die zweitgrößte Tourenskiveranstaltung in Österreich.

Heuer, zur 15. Auflage, waren es an die 600 Sportlerinnen und Sportler, die sich in zwei Klassen, den Sprintern und den Genießern, am 2. Märzsonntag, bei strahlendem Sonnenschein in Richtung Preberspitz begaben.

### Sportliche Höchstleistungen

Die Sprinter zeigten in den letzten Jahren, dass es immer noch Steigerungen gibt. Benötigte der Sieger im Jahr 2000 noch mehr als 55 Minuten, so sorgte

in diesem Jahr Olympiasieger Christian Hoffmann mit dem neuen Streckenrekord von knapp über 48 Minuten für große Bewunderung bei allen Teilnehmern. Es liegt nicht nur an den guten Bedingungen (perfektes Wetter, ausgezeichnete Schneelage) sondern auch am immer leichter werdenden Material, dass solche Topzeiten möglich werden.

### Es geht auch um die Wurst

Jeder einzelne Sportler möchte einmal in seiner Karriere die Preberwurst, die als Urkundenersatz dient, mit nach Hause bringen. Für die Genießler, die ohne Zeitnehmung unterwegs sind, zählt in erster Linie der Spaß an der Bewegung in der Natur, das Treffen mit Gleichgesinnten und auch der Reiz, vielleicht den einen oder anderen tollen Sachpreis bei der Verlosung zu gewinnen.

Ein besonderes Präsent, das jeder Teilnehmer mit Stolz trägt, ist das obligate

Preberlauf T-Shirt, das jedes Jahr von einem Lungauer Künstler gestaltet wird.

### Perfekte Organisation

Eine Veranstaltung in dieser Größenordnung bedarf einer guten Organisation und einer großen Einsatzbereitschaft, die vom 24-köpfigen Preberlaufteam rund um Margarete Wieland Jahr für Jahr in perfekter Art und Weise geleistet wird. Die ansteigenden Teilnehmerzahlen und die zufriedenen Gesichter der Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind Dank, Anerkennung und Ansporn gleichermaßen.

Es gibt viele Gründe, beim Preberlauf dabei zu sein. Der schönste ist wohl jener, nach erfolgreichem Aufstieg am Prebergipfel auf 2.741 Meter zu stehen, den einzigartigen Blick auf die Schönheit unserer Region zu genießen und sich auf den Genuss der Abfahrt zu freuen. Auf ein Wiedersehen beim Preberlauf 2016!



# Lungauer Murtallauf

## Viele Neuerungen bei der dritten Auflage

Die positive Entwicklung des Lungauer Murtallaufes wird auch im dritten Jahr fortgesetzt. Das Organisationsteam hat zahlreiche Neuerungen für das Lungauer Laufwochenende am 26. und 27. Juni 2015 vorgesehen.

### Beginn bereits am Freitag

Zum „Kindergarten- und Schullauf“ wird erstmals am Freitagvormittag eingeladen. Am Sportplatz in Tamsweg werden Läufe mit unterschiedlichen Distanzen für Kindergartengruppen über die Pflichtschulen bis zu den weiterbildenden Schulen gestartet. Derzeit liegen bereits über 1.000 Voranmeldungen aus den Pflichtschulen vor. Die Kinder erwartet ein volles Startpaket, eine Laufmedaille und für jede teilnehmende Schule werden Sachpreise von Lungauer Betrieben zur Verfügung gestellt.

### Lauffest am Samstag

Mit dem „Integrationslauf“ wird das Lauffest am Samstagnachmittag fortgesetzt. Dabei werden sportbegeisterte Menschen gemeinsam mit ihren Paten eine Runde durch das Ortszentrum von Tamsweg absolvieren. Bei diesem Auftakt steht die Freude an der Bewegung und das Miteinander im Vordergrund – wohl das emotionale Highlight des Murtallauf-Wochenendes.

Um 15:00 Uhr erfolgt schließlich der Startschuss für die Hauptläufe, auch hier gibt es einige Neuerungen:

Die Strecke vom „Nordic-Walking-Bewerb“ führt anfangs nicht mehr durch Unternberg, sondern direkt entlang dem Treppelweg der Mur vorbei an der Labestation in Mörtelsdorf auf den Marktplatz



in Tamsweg. In Mörtelsdorf starten über die 3,6 Kilometer-Strecke zwei Bewerbe: der „Gaudi- und Familienlauf“ sowie der „Firmenlauf“. Bei beiden Bewerben erfolgt die Anmeldung als 3er-Team und für die Zeitnehmung wird die Zeit des langsamsten Teammitgliedes herangezogen. Somit steht das gemeinsame Laufen und Absolvieren der Strecke im Vordergrund.

Der „10km Genusslauf“, der „15km Erlebnislauf“, der Halbmarathon mit dem „Panoramalauf“ und der „Staffellauf“ werden von Unternberg, St. Margarethen und St. Michael gestartet.

Zielschluss für diese Läufe ist 18:00 Uhr, denn genau zu diesem Zeitpunkt starten die Kinderläufe. Den Kindern wird also die Möglichkeit geboten, ein zweites Mal ihr Können unter Beweis zu stellen.

Im Anschluss daran finden die Siegerehrungen und die Abschlussfeier bei Musik und kulinarischer Versorgung durch die Marktplatzwirte in Tamsweg statt.

### Cupveranstaltungen

Auch heuer wieder ist der Murtallauf Teil diverser Cupveranstaltungen. Schon zum dritten Mal ist der Lauf die zweite Station des Murtal Laufcups, zum zweiten Mal Teil des Salzburger Laufcups und erstmals auch ein Bewerb des Volkslaufcups.

Für alle Teilnehmer wird wieder ein tolles Startpaket mit tollen Präsenten der Sponsoren vorbereitet. Die ersten 500 Anmeldungen für die Hauptläufe erhalten ein Funktionsteilnehmershirt gratis.

Die Anmeldung zu allen Bewerben ist bereits möglich und kann sowohl bei den Büros der Tourismusverbände als auch online durchgeführt werden.

### Kontakt

Alle Informationen zur Veranstaltung sind auf der Website [www.murtallauf.at](http://www.murtallauf.at) zu finden.

Ansprechpartner: Mag. Josef Gruber, Tel.: +43 (0)664 84 74 207, E-Mail: [office@g-sport.at](mailto:office@g-sport.at)



# Sommer - Sonne - BadeINSEL

Das Team der BadeINSEL freut sich auf Ihren Besuch



## Öffnungszeiten

### HALLENBAD:

täglich von 10:00-21:00 Uhr  
(bei Freibadbetrieb: ab 23.05.2015  
täglich von 9:00-21:00 Uhr)

### FREIBAD:

täglich von 9:00-19:30 Uhr  
Sauna: täglich von 14:00-21:00 Uhr  
(von 14.04.-30.06.2015 jeweils Dienstag  
Damensauna, ausgenommen Feiertage)

### BETRIEBSSPERRE:

18.05.-19.05.2015

## Wasser - Quelle des Lebens

### Interessantes rund ums Wasser & 40 Jahre Reinhaltverband Zentralraum Lungau

Die Marktgemeinde Tamsweg greift gemeinsam mit dem Salzburger Bildungswerk das umfangreiche Thema „Wasser“ auf und lädt die interessierte Öffentlichkeit zu diversen Veranstaltungen von 16. bis 18. April 2015 ein.

#### Umfangreiches Programm

Nach einem Tag der offenen Tür speziell für Schulen (16. April) finden am Freitag, dem 17. April, um 19:30 Uhr in den Räumlichkeiten der Nachmittagsbetreuung am Lasabergweg Vorträge unter dem Motto „Wasser - Quelle des Lebens“ statt. Nach den Kurzreferaten von Ing.

Johannes Singer und Ing. Franz Ferner über Wasserversorgung im Allgemeinen, Willi Hönegger zum Thema „Brunnenbau und Quelfassungen“ spricht DI Karl-Heinz Schröcker über UVC-Licht in der Wasserversorgung. Im Anschluss daran besteht ausreichend Möglichkeit zur Diskussion. Veranstalter ist das Salzburger Bildungswerk Tamsweg.

Am Samstag, dem 18. April 2015, gibt es in im Rahmen eines Tages der offenen Tür in der Zeit von 9:00 bis 14:00 Uhr die Gelegenheit, die diversen Tamsweger Wassereinrichtungen kennen zu lernen. Unter fachlicher Begleitung kann

ein Blick hinter die Kulissen folgender Anlagen geworfen werden:

- BadeINSEL
- Kläranlage
- UVC-Anlage in Lessach
- Hochbehälter am Göra

#### RHV feiert runden Geburtstag

Zur gleichen Zeit begeht der Reinhaltverband Zentralraum Lungau, dem die Gemeinden Tamsweg, Mariapfarr, Mauterndorf, St. Andrä, Weißpriach, Lessach, Göriach, Tweng, Unternberg und St. Margarethen angehören, sein 40-jähriges Bestehen!

Wasserversorgung  
Tamsweg



# Aktion scharf gegen den Barsch

## 1. Tamsweger Fischerverein setzt Aktivität

Seit einiger Zeit gibt es Barsche im Prebersee. Sie wurden vermutlich von Fischern als nicht mehr verwendete Köder verbotenerweise in den See gesetzt, wachsen und vermehren sich und sorgen dort dafür, dass junge Fische und Pfrillen immer mehr verschwinden.

Der 1. Tamsweger Fischerverein unter der Leitung von Herwig Bogensperger hat es sich zum Ziel gesetzt, diese Plage zu bekämpfen. Nach Rücksprache mit den Experten vom Landesfischereiverband hat man im vergangenen Dezember entsprechende Aktionen gesetzt. So wurden beispielsweise Jungfichten im See versenkt. Ziel dieser Aktion ist es, dass die Barsche die Fichtenäste als



Laichplatz nützen und die Laichschnüre dort verankern. Bevor die Barsch-Brut schlüpft, werden die Fichten im Frühjahr wieder aus dem Wasser gezogen und so

versucht, die Barsch-Vermehrung weitgehend zu stoppen. Um nachhaltigen Erfolg zu haben, wird diese Aktion in den nächsten Jahren wiederholt.

# Auktionen und Pfandleihe

## Monatliche Dorotheum-Beratungstage in Tamsweg

Ob Kunstwerke, Schmuck oder sogar Autos – Experten vom Dorotheum Salzburg beraten ab sofort unverbindlich und kostenlos ein Mal monatlich über die Einbringung Ihrer Wertgegenstände zu Auktionen oder als Pfandleihe für eine bestimmte Zeit.

Innerhalb kurzer Zeit kann ein erfahrener Schätzmeister den Kunden über den Wert seiner Utensilien aufklären. Bei Einigung erhält der Besitzer nach Vorlage eines Lichtbildausweises unbürokratisch Bargeld ausbezahlt.

Das Dorotheum erweitert sein Service und bietet die Dienstleistungen nun auch erstmals in den Gebirgsgauen an. Jeden 3. Montag im Monat besteht die Möglichkeit, den Beratungstag des Dorotheums im Tamsweger Rathaus (Besprechungsraum im Erdgeschoß, barrierefrei erreichbar) in Anspruch zu nehmen. Der nächste Termin findet am 20.04.2015 von 9:00 bis 12:00 Uhr statt.

Nähere Informationen dazu erhalten Sie beim Dorotheum Salzburg, telefonisch unter +43 (0)662 871 671.



# Dreifache Staatsmeisterin

## Skitalent Lisa Grill räumt groß ab

Lisa Grill aus Litzelsdorf zeigte Mitte März bei den Österreichischen Schülermeisterschaften im Ski-Alpin in Brand in Vorarlberg ihr großartiges skitechnisches Allroundtalent.

Sie fuhr in der Klasse U15 in allen

Disziplinen auf das Podest, holte im Slalom, im Riesenslalom und in der Kombination den Staatsmeistertitel und belegte im Super G zudem den tollen 3. Platz.

Herzliche Gratulation und weiterhin viel Erfolg!



# „die künstlererei“

## Starthilfe für Lungauer Kulturzentrum



Im Zentrum von Tamsweg eröffnet am 22. und 23. Mai **die künstlererei** im vormaligen Sozialzentrum Hattheyrhaus ihre neue Bleibe. Die Lungauer Kulturvereinigung arbeitet seit 40 Jahren

an der Schaffung und Vermittlung zeitgenössischer Kunst und Kultur abseits des Zentralraumes. Im Vorhaben, **die künstlererei** zu einem Zentrum für Kultur, Kunst und Kommunikation im Lungau

zu machen, wird sie von Bund, Land und den Lungauer Gemeinden unterstützt. Doch obwohl die Mitarbeiter und freiwilligen Helfer der LKV selber viel Zeit in Instandsetzungsarbeiten, Übersiedlung, Malarbeiten und in die Ausstattung von Theaterschneiderei, Büro, Küche und Lagerräumen investieren, gibt es wenig finanziellen Spielraum bei der Ausstattung der Kreativräume. Daher bittet die LKV um Starthilfe finanzieller oder materieller Art für die Ausstattung von Atelier, Musik-, Theater-, Galerie- und den Neue-Medien-Raum.

### Konto für Starthilfe

IBAN AT54 35063 0000 014 8114, Raika Tamsweg. Spenden über 100 Euro erhalten als Dankeschön das Jubiläumsbuch „VOM LUNGAU“.



# Erster Eindruck zählt

## Ortseinfahrten im neuen Look

Zusammen mit heimischen Firmen hat der TVB Tamsweg neue Konzepte für die Gestaltung der Ortseinfahrten entwickelt. Zum einen wird die Bepflanzung neu gestaltet, deren Pflege mit Bewässerungsanlagen vereinfacht und mit saisonalen Blumentrögen ergänzt. Zum anderen erhält die Ortseinfahrt Zinsbrücke eine neue elektronische Ankündigungstafel.

### Moderne Ankündigungstafel

Die neue, computergesteuerte Ankündigungstafel wird in die bestehende integriert. Sie kann mehrere aktuelle Veranstaltungen anzeigen. Vereine und Institutionen haben die Möglichkeit,

gegen einen Unkostenbeitrag ihre jeweiligen Veranstaltungen anzukündigen. Eine Produktbewerbung ist jedoch nicht möglich. Im Büro des Tourismusverbandes Tamsweg liegt eine Tarifliste auf.

### Planetenlehrpfad

Der vor zehn Jahren von Schülerinnen und Schülern des Bundesgymnasiums Tamsweg errichtete Planetenlehrpfad wird erneuert. Dabei wird die Chance wahrgenommen, die maßstabsgetreue Entfernung und Größe des Sonnensystems auf einer verkürzten Strecke darzustellen. Statt bis nach Unternberg führt der Lehrpfad dann nur noch bis zur Murbrücke nach Mörtelsdorf.

## Kurz notiert Sperrmüll- Frühjahrs-Termin

**DONNERSTAG, 16.04.2015,**  
13:00 bis 17:00 Uhr

**FREITAG, 17.04.2015,**  
08:00 bis 12:00 Uhr &  
13:00 bis 17:00 Uhr

**SAMSTAG, 18.04.2015,**  
08:00 bis 12:00 Uhr

# Vielfältige Unterstützung im Alltag

## Volkshilfe bietet Betreuung und Pflege zu Hause

Die Betreuerinnen und Betreuer der Volkshilfe unterstützen Personen und deren Familien, wenn im Alltag oder in schwierigen Lebenssituationen Hilfe zu Hause benötigt wird.

Ziel der Heimhilfe ist es, Menschen in der vertrauten Wohnumgebung ein lebenswertes soziales Umfeld zu erhalten und ein weitgehend selbständiges Leben zu ermöglichen. Die BetreuerInnen der Volkshilfe unterstützen und fördern ältere und erkrankte Menschen bei der Auf-



rechterhaltung der Selbständigkeit. Die von der Volkshilfe angebotene „Haus-haltshilfe“ umfasst u.a. Unterstützung

nach einem Krankenhausaufenthalt, Hilfestellung zuhause, Besuchsdienste und Erledigungen sowie spezielle Angebote für Senioren. Die Kosten für die Weiterführung des Haushaltes werden abhängig vom Einkommen durch das Land Salzburg gefördert.

### Kontakt

Volkshilfe Lungau, „Q4-Gebäude“ am Postplatz. Tel.: +43 (0)664 925 41 06. Internet: [www.volkshilfe-salzburg.at](http://www.volkshilfe-salzburg.at).

# European Wilderness Society

## Tamsweger Verein zum Schutze der Wildnis international aktiv

Neueste Umfragen ergaben, dass mehr als 60 Prozent der Bevölkerung mehr Wildnisgebiete befürworten und viele europäische Staaten - darunter auch Österreich - 2 Prozent der Gesamtfläche als Wildnis bis 2020 ausweisen werden. Seit über 20 Jahren setzt sich das Team bereits für die Wildnis international ein, bis schließlich 2014 der Verein zum Schutze der Wildnis in Tamsweg als gemeinnützige Nicht-Regierungsorganisation gegründet wurde.

### Tamsweg in Brüssel

Von Tamsweg aus verhandelt die European Wilderness Society mit verschiedenen Ministerien und Regierungen und ist auch der Ansprechpartner für die

EU-Kommission und das Parlament für Wildnis in Europa. Die European Wilderness Society hat z. B. im Auftrag der EU den europäischen Wildnisstandard entwickelt und soeben eine Liste mit 327 Wildnisgebieten in Europa veröffentlicht. Für die Lobbyarbeit wurde im März in Brüssel ein weiteres Büro eröffnet. Das multikulturelle Kernteam setzt sich aus engagierten Naturschutzexperten und Wildnisfachleuten zusammen.

### Salzburger Schulprojekt

Erst kürzlich startete Gudrun Pflüger von der EWS zusammen mit dem Nationalpark Hohe Tauern das Schulprojekt „Die wilden Vier - Wolf, Bär, Luchs und Wildnis in Österreich“. Die Wolf- und Bär-



expertin verpackt ihre persönlichen Erfahrungen in pädagogisch wertvolle Geschichten, veranschaulicht sie mit Fotos und Videoclips und macht den Kindern das Thema anhand des Begleitheftes „Die wilden Vier“ begreiflich.

Weitere Information im Internet unter [www.wilderness-society.org](http://www.wilderness-society.org).



# Ich sehe was, was Du nicht siehst!

Ihre regionale Werbeagentur mit internationaler Erfahrung

**die MedienWerkstatt .info**

# Veranstaltungen in Tamsweg

<b>jeweils Freitag</b>	<b>24.04.2015</b>	<b>24.05.2015</b>
08:00 - 12:00 Uhr Tamsweger Wochenmarkt Marktplatz	19:30 Auf dem Weg zu sinnerfühltem Leben heute Wirtschaftskammer	10:00 CSC-Kart-Challenge Parkplatz CSC
08:30 - 12:30 Uhr Bauernmarkt Amtsgasse Reithoferhaus	<b>25.04.2015</b>	<b>03.06.2015</b>
08:30 - 12:30 Uhr Stocker's Bauernladen Am Postplatz	09:00 Trau dich leben und werde du! Wirtschaftskammer	19:00 Samsonumzug Marktbereich
<b>jeweils Samstag</b>	10:00 Erstkommunion Kirche Sauerfeld	<b>04.06.2015</b>
08:30 - 12:30 Uhr Bauernmarkt Amtsgasse Reithoferhaus	20:00 Die neue Show von „Stermann und Grissemann“ Grosssporthalle	08:30 1. Prangtag - Fronleichnam Marktbereich
08:30 - 12:30 Uhr Stocker's Bauernladen Am Postplatz	<b>26.04.2015</b>	09:30 Pfarrgottesdienst mit anschl. Prozession Pfarrkirche Seetal
<b>03.04.2015</b>	11:11 Konzert: Maria Hauser, Karl Eichinger Schloss Kuenburg - Saal 1	<b>06.06.2015</b>
19:30 Osterkonzert - Öffentliche Generalprobe Großsporthalle	<b>01.05.2015</b>	17:00 Heimspiel des SC-Tamsweg gegen UFC Maria Alm Fussballplatz
<b>04.04.2015</b>	14:00 Maibaumaufstellen der Samsongruppe Tamsweg Marktplatz	19:00 Samsonumzug Marktbereich
16:00 Heimspiel des SC-Tamsweg gegen SV Schwarzach Fussballplatz	<b>03.05.2015</b>	<b>07.06.2015</b>
20:00 Osterfeuer Gemeindegebiet	10:00 Florianifeier Pfarrkirche	08:30 2. Prangtag - Bruderschaftssonntag - Prozession zur Wallfahrtskirche St.Leonhard Marktbereich - St.Leonhard
20:00 Osternachtfeier mit dem Kirchenchor Tamsweg Pfarrkirche	11:30 Muttertagskonzert der Bürgermusik Krankenhaus und Seniorenwohnheim	<b>12.06.2015</b>
20:00 Osternachtfeier Pfarrkirche Seetal	<b>04.05.2015</b>	19:00 Vortrag: „St.Leonhard - ein Ort der Kraft für Seele und Leib“ Wallfahrtskirche St.Leonhard
<b>05.04.2015</b>	08:00 Kirtag Marktbereich	<b>20.06.2015</b>
19:30 Osterkonzert der Bürgermusik Tamsweg Großsporthalle	<b>08.05.2015</b>	18:00 Sonnwendfeier Sportplatz der Landwirtschaftsschule
<b>06.04.2015</b>	08:00 15 Jahre Tamsweger Wochenmarkt Marktplatz	<b>24.06.2015</b>
13:30 Gonesrennen Wölting	<b>09.05.2015</b>	19:00 Schulschlusskonzert des Musikum Marktplatz
<b>16.04. - 18.04.2015</b>	14:00 Maibaumsteigen Marktplatz	<b>26.06. - 27.06.2015</b>
Sperrmüll - Frühjahrstermin Recyclinghof	17:00 Heimspiel des SC-Tamsweg gegen SK Bischofshofen Fussballplatz	Lungauer Murtallauf Marktbereich
<b>17.04.2015</b>	<b>14.05.2015</b>	<b>01.07.2015</b>
19:00 Lanz- und Nagelfest Wallfahrtskirche St.Leonhard	10:00 Erstkommunion Pfarrkirche	18:00 Z'sammsitz'n Marktplatz
<b>18.04.2015</b>	<b>16.05.2015</b>	<b>08.07.2015</b>
16:00 Heimspiel des SC-Tamsweg gegen SV Bürmoos Fussballplatz	10:00 Firmung Pfarrkirche	19:00 Platzkonzert der Bürgermusik Tamsweg Marktplatz
20:00 „Konzert: „vü föd ned“ - Martin Spengler & die foischn Wiener“ Schloss Kuenburg - Saal 1	17:00 Dämmerchoppen der FF-Mörtelsdorf Dorfplatz Mörtelsdorf	
20:00 Frühlingskonzert der Dorfmusik Wölting Turnsaal der landwirtschaftlichen Fachschule	17:00 Heimspiel des SC-Tamsweg gegen ASV Salzburg Fussballplatz	
<b>23.04.2015</b>	<b>17.05.2015</b>	
15:00 Familienworkshop - Unser kleines Dorf Neue Mittelschule	14:00 Maibaumsteigen mit Kindermaibaumkraxln Dorfplatz Mörtelsdorf	



**Allianz**   
Agenturen Tamsweg  
WSF & Manfred Maier

## STERMANN & GRISSEMANN “Stermann”

# Sa. 25.04.15

## Großsporthalle TAMSWEG

Tickets beim TVB Tamsweg, in allen Ö-Ticket Filialen  
Raiffeisen Banken, print@home Tickets auf [www.fg-events.at](http://www.fg-events.at)